

Corona - Gedicht

*von Emily Wachtler und
Nina Mayer, 1CK*

Corona, Corona - eine schwierige Zeit,
bis zum Ende ist's nicht mehr weit.
Jetzt heißt es nicht mehr ein Sackerl fürs Gackerl,
sondern ein Kapperl fürs Pappal.

Vergiss das Händewaschen nicht,
keine Hand darf ins Gesicht,
30 Sekunden und ordentlich mit Seife,
sonst endest du bald als Leiche.

Bleib daheim, geh nicht aus dem Haus,
schütz die Oma und den Opa und die Nachbarn auch.

COVID-19-Gedicht

*von Tamara Svatos und
Marie Savoric, 1CK*

Das Virus, es nennt sich Corona!
Nur wenige wird's verschona!

Die Welt in Quarantäne,
der Amerikaner und auch der Slowene.

Die Erde steht still,
überall Hilferufe schrill.

Und was doch noch offen bleibt:

Supermärkte, Apotheken, Tankstellen und Post,
ohne die wären wir nämlich ziemlich lost.

Unser Appell: Bitte bleibt zu Hause!
Für manche vielleicht sogar eine angenehme Pause.

Wir warten alle nur auf den Tag,
an dem uns das Virus nicht mehr mag.

Das wird ein großes Ding,
komm mit uns feiern und sing!

Die größte Party aller Zeiten,
mit Freunden, Verwandten und Vereinten.